

# Niedersächsischer Tennisverband e.V.

## Region Oldenburger-Münsterland



### **Mitgliederversammlung der NTV Region Oldenburger Münsterland vom 01.03. 2012 im Gasthaus D. Frieling, 49685 Emstek-Bühren**

Am gestrigen 1. März 2012 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der NTV Region Oldenburger Münsterland im Gasthof Frieling in Bühren statt.

Die Regionsvorsitzende Beate Lonnemann konnte neben Teilnehmern aus insgesamt 21 regionsangehörigen Vereinen auch den Vizepräsidenten des NTV Henner Steuber, zugleich auch Leiter des Resort Sport, sowie den Vorsitzenden des Tennisbezirk Weser-Ems, Gerd Bettels, begrüßen.

In ihren Grußworten bedankten sich Steuber und Bettels für die hervorragende Arbeit, die innerhalb der Region geleistet wird. Zwar nahm die Region Oldenburger Münsterland als letzte innerhalb des Bezirk Weser-Ems die Arbeit auf, ist dennoch sehr engagiert und hoch motiviert. Besonders lobend wurde die Arbeit im Jugend- und Jüngstenbereich erwähnt. Hier erzielt die Region überdurchschnittlich gute Ergebnisse.

Lonnemann berichtet, dass die Region Oldenburger Münsterland mit ihren angeschlossenen Vereinen über 8000 Mitglieder zählt. Hierbei erwähnt sie, dass alle Vereine sich bemühen sollen, den immer noch anhaltenden Trend des Mitgliederschwunds zu stoppen und ihrerseits aktive Mitgliederwerbung betreiben sollen. Als gutes Beispiel sei hier der TV Vechta erwähnt, der im Jahr 2011 über 70 neue Mitglieder gewinnen konnte. Zudem sollten die Vereine einen besonderen Schwerpunkt auf den Bereich des Schultennis sport legen. Ganztags Schulen werden bald die Regel sein. Auf diese Situation müssen sich die Vereine nebst Region einstellen.

Im Rahmen der Strukturreform des NTV sollen als nächstes die Bezirke aufgelöst werden. Das von diesen noch angebotene Bezirkstraining entfällt ab dem Mai 2012. Es wird dann in die Regionen integriert. Hierzu stellt Lonnemann den neuen leitenden Regionstrainer Daniel Greulich sowie sein Team um Alexander Dzeick und Ingo Antons vor. Ebenso wird angestrebt, Herrn Rainer Willms aus Oldenburg für alle sportlichen Belange (Staffeleinteilungen pp.) zu gewinnen.

Regionssportwart Michael Bahlmann gibt in seinem Bericht kritisch zu bedenken, dass die Regionssportwarte in Entscheidungsfindungen zum Sport- und Jugendkonzept des NTV nicht oder nur unzureichend beteiligt werden. Sportlich ist die Region Oldenburger Münsterland allerdings gut aufgestellt. Die beim Ahlhorner SV erstmals ausgetragenen Regionsmeisterschaften waren mit guten Meldezahlen hinterlegt. Nach Oben ist jedoch die Grenze noch nicht erreicht. Gute Ergebnisse gab es auch auf Bezirksebene zu verzeichnen. Besonders erwähnenswert ist jedoch der Landesmeistertitel in der Konkurrenz Herren 65 von Berthold Knipper (TV Vechta). Im gleichen Atemzug sind die

# Niedersächsischer Tennisverband e.V.

## Region Oldenburger-Münsterland



Oberligameister des VfL Lönigen (Damen) und TV Vechta (Herren 55) zu nennen. Auf ebenso hohem Niveau spielen die Mannschaften des TV Visbek (Damen) und des TC Nikolausdorf-Garrel (Herren 40 und Herren 55).

Bahlmann erläutert zudem, dass es Regeländerungen zur Sommersaison geben wird. Für alle Staffeln ist dann der Match-Tie-Break verbindlich. Das Ausspielen eines dritten Satzes wird dann „ad acta“ gelegt. Ebenso wird es unterhalb der Verbandsklasse möglich sein, in zwei unterschiedlichen Altersklassen zu spielen.

Der Bericht des Regionsjugendwartes Robin Srur würdigt die Erfolge der heimischen Kinder und Jugendlichen innerhalb der Region, des Bezirkes sowie auf Landesebene! Als Aushängeschild erwähnt er hier die sportlichen Erfolge von Shaline Pipa (Ahlhorner SV). Nicht minder erfolgreich haben zahlreiche Kinder/Jugendliche die Region bei Landesmeisterschaften sowie überörtlichen Turnieren vertreten.

Ruth von der Assen, amtierende Regionsjüngstenwartin, berichtet über eine abwechslungsreiche und interessante Aufgabenwahrnehmung. Sie stellt klar, dass sie allen Bereichen (Anfänger, Breitensportler sowie Leistungsspitze) gerecht werden möchte. Sie lobt insbesondere die hochmotivierten Jüngsten, die an Meisterschaften auf Regions-, Bezirks- und Landesebene überaus erfolgreich teilgenommen haben. Die U10 Mannschaft der Region wurde kürzlich Landesmeister.

Kassenwart Peter Bahlmann erläutert detailliert die Kassensituation. Diese ist nach Zusammenlegung der vier Kreise als gut zu bezeichnen.

Otto Staggenborg, in Doppelfunktion als Pressewart und Internetbeauftragter tätig, bittet die Vereine, ihn noch mehr zu unterstützen! Nur durch kontinuierliche Berichterstattung können sich die Tennisvereine ins „rechte Licht“ rücken!

Bei den sich anschließenden Wahlen werden Bernd Deeken (2. Vorsitzender), Michael Bahlmann (1. Sportwart) und Ruth von der Assen (1. Jüngstenwartin) einstimmig in ihre Ämter gewählt.

Dr. Konrad Lenze, Klaus Tapken und Ekkehard Schwarzer fungieren weiterhin als Kassenprüfer.

Die Positionen des 2. Jugendwartes sowie des 2. Jüngstenwartes bleiben vakant. Bis zu einer Neu-Besetzung dieser Positionen ist eine vorstandsinterne Lösung angestrebt.